

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Ahoi Alexander von Humboldt

Am 18. April 2015 erreicht die „Alex“ die Überseestadt Bremen und macht für ein Jahr lang im Europahafen fest.

Bremen, 9. April 2015. Sie erlangte deutschlandweiten Ruhm als Werbeschiff für Beck's Bier, bereiste unter grünen Segeln die Weltmeere und diente zuletzt als Jugend- und Ausbildungsschiff. Nun kommt sie dauerhaft nach Bremen und steuert ihren neuen Heimathafen an: die Alexander von Humboldt.

Für zunächst ein Jahr geht die „Alex“ im Europahafen in der Überseestadt vor Anker und begrüßt ab Mai 2015 als Hotel- und Gastronomieschiff Gäste. Im Anschluss steuert der historische Dreimaster im Frühjahr 2016 seinen dauerhaften Liegeplatz an der Schlachte an.

Am Samstag, 18.4.2015 trifft die Alexander von Humboldt im Europahafen in der Überseestadt ein. Sie legt frühmorgens in Bremerhaven ab und wird gegen 17 Uhr ihren neuen Liegeplatz an der Marina Europahafen erreichen – gemeinsam mit weiteren Schiffen, die die „Alex“ ab Bremerhaven und Vegesack begleiten. Für eine standesgemäße Begrüßung sorgt der Neustädter-Shanty-Chor Bremen e.V. Zudem nimmt Senator Martin Günthner (Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen) gemeinsam mit Andreas Heyer (Vorsitzender der Geschäftsführung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH) und Peter Siemering (Geschäftsführer der BTZ Bremer Touristik-Zentrale) Schiffseigner Heiko Rataj und seine Crew im Europahafen in Empfang.

Eine Besichtigung der Alexander von Humboldt ist am 18.4.2015 noch nicht möglich, da das Schiff zunächst aufwändig vertäut und für seinen neuen Liegeplatz hergerichtet werden muss. Ab dem 11. Mai 2015 startet der öffentliche Hotel- und Gastronomiebetrieb. Reservierungen

werden dann unter der Rufnummer 0421 / 380 46 224 oder unter info@alex-das-schiff.de entgegen genommen.

Presse-Kontakt:

Juliane Scholz
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Telefon 0421-9600 128
juliane.scholz@wfb-bremen.de

Yvonne Bries
textpr+
Telefon 0421 56517 24
bries@mueller-text-pr.de

Über die Bremer Überseestadt

Die Bremer Überseestadt ist mit einer Fläche von knapp 300 Hektar eines der größten städtebaulichen Projekte Europas. Das alte Hafenviertel wandelt sich zu einem modernen „Standort der Möglichkeiten“ mit einer Mischung aus Dienstleistung, Bürobetrieben, Hafenwirtschaft, Logistik, Freizeit, Wohnen und Kultur. Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung der Überseestadt zuständig.

Weitere Informationen unter: www.ueberseestadt.de